

2. Dan für Dr. Rudolf A. Weck von der Ho Sin Do Abteilung des TV-Jahn Sinn

Dr. Rudolf A. Weck, Abteilungsleiter der Ho Sin Do Abteilung in Sinn hat sich am vergangenen Wochenende der Dan Prüfung zum 2.ten Dan unterzogen.

Nach 25 Jahren stellte er sich gemeinsam mit seinen Verbandskollegen Dirk Kindl (Prüfung zum 4. Dan) und Frank Michael (Prüfung zum 2. Dan) aus Melsungen der Prüfung zur nächsthöheren Dan-Graduierung.

Rudolf A. Weck hatte bereits 1977 mit dem koreanischen Kampfsport Ho Sin Do begonnen und den 1. Dan 1988 noch als Trainer in der damaligen Ho Sin Do Abteilung des TV-Herborn erzielt. Im März 2006 startete er bei TV-Jahn in Sinn neu durch und betreibt seitdem die dortige Ho Sin Do Abteilung.

Großmeister Soo Ung Choi (75 Jahre; 10. Dan und Systemgründer) aus Frankfurt nahm diese gemeinsam mit Europa Präsident Jürgen Pschibul (7. Dan) und Europa Dan-Kollegiums Präsident Günter Schäfer (7. Dan) ab.

Seit 1988 hat Rudolf A. Weck auch die Lizenz zum Vereins-, sowie Verbandstrainer und die Befähigung Schüler bis zum 5 Kup zu prüfen. Ab jetzt besitzt er mit dem 2. Dan die Prüferlizenz bis zum 3 Kup.

Für die Ho Sin Do Abteilung des TV-Jahn Sinn ist das ein großer Gewinn. Rudolf A Weck zeigt hiermit seinen Schülern auch, dass man ihm Leben nie auslernt und Weiterentwicklung immer möglich ist, wenn man sich für etwas mit Engagement einsetzt. Auch für Judith Weck ist ihr Vater ein großes Vorbild. Sie hat sich vorgenommen im Herbst der Prüfung zum 2. Dan zu unterziehen.